

**Germany-Stuttgart: Electronic equipment**  
**OJ S 198/2023 13/10/2023**  
**Contract notice – utilities**  
**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

---

**Section I: Contracting entity**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stuttgarter Straßenbahnen AG  
Postal address: Schockenriedstr. 50  
Town: Stuttgart  
NUTS code: DE11 Stuttgart  
Postal code: 70565  
Country: Germany  
Contact person: Zentrale kaufmännische Services  
E-mail: [einkauf@ssb-ag.de](mailto:einkauf@ssb-ag.de)  
Fax: +49 71178852399  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.ssb-ag.de](http://www.ssb-ag.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18b04fe05c6-317ca6f7a7d402f0](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b04fe05c6-317ca6f7a7d402f0)  
Additional information can be obtained from the abovementioned address  
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [www.tender24.de](http://www.tender24.de)  
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Lieferung und Installation von Bus-Ladeinfrastruktur  
Reference number: 130-2023-0004

**II.1.2. Main CPV code**

31710000 Electronic equipment

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Ausschreibungsgegenstand ist die Lieferung und Installation von Bus-Ladeinfrastruktur auf den Betriebshöfen der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) in Stuttgart Gaisburg und in Stuttgart Möhringen, entsprechend den Vorgaben des Lastenheftes (Leistungsbeschreibung).

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes  
Tenders may be submitted for all lots

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Betriebshof Gaisburg  
Lot No: 1

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

31710000 Electronic equipment, 31158000 Chargers, 31681500 Rechargers, 34144910 Electric buses, 31600000 Electrical equipment and apparatus

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Los 1: Betriebshof Gaisburg  
Lieferung und Installation von 37 Ladepunkten zur Depot-Ladung von batterieelektrischen Kraftomnibussen inklusive zugehöriger vor- und nachgelagerten Komponenten gemäß den Spezifikationen der Leistungsbeschreibung. 33 Ladepunkte sind mit invertiertem Pantografen (Top-Down) auszustatten, 4 Ladepunkte sind mit Kabelabrollern (mechanischer Antrieb mit CCS-Ladekabel) auszustatten. Für die Versorgung dieser 37 Ladepunkte sind 11 Ladegeräte einzusetzen. Ein Ladegerät versorgt bis zu 4 Ladepunkte.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/10/2024 End: 31/03/2025  
This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes  
Description of options:  
Option für Los 1: Betriebshof Gaisburg:  
Optionales Angebot für einen Wartungs- und Service-Vertrag  
-Vollservice-Vertrag  
-Teilservice-Vertrag

#### **II.2.13.**

## **Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Förderantrags durch den Fördermittelgeber. Die Erteilung eines Zuschlags ist ausdrücklich von der Bedingung abhängig, dass Zuwendungen auf Grundlage des Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gewährt werden. Die Zuwendungsbedingungen sehen explizit vor, dass ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren unter dem Vorbehalt einer späteren Förderung durch das Land durchgeführt wurde. Der Auftraggeber hat alles vorbereitet, um die Zuwendungen zu erhalten und darf-vorbehaltlich nicht von ihm zu beeinflussender Umstände- davon ausgehen, dass er sie auch erhält. Sollte die beantragte Förderung nicht bewilligt werden, wird der Zuschlag nicht erteilt. Dahingehende Schadensersatzansprüche der Bieter sind ausgeschlossen. Weiterhin behält ich der Auftraggeber vor, den Zuschlag nicht zu erteilen, wenn die Angebote der Bieter das vorgesehene Gesamt-Budget überschreiten oder der zuständige Entscheidungsträger der Auftragsvergabe nicht zustimmt. Die Bestimmungen des UN- Kaufrechts finden keine Anwendung.

Die SSB behält sich für jedes Los vor, das Verfahren in mehreren aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu verhandelnden Angebote abzuwickeln.

## **II.2. Description**

### **II.2.1. Title**

Betriebshof Möhringen  
Lot No: 2

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

31710000 Electronic equipment, 31158000 Chargers, 31681500 Rechargers, 34144910 Electric buses, 31600000 Electrical equipment and apparatus

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

### **II.2.4. Description of the procurement**

Los 2: Betriebshof Möhringen

Lieferung und Installation von 28 Ladepunkten zur Depot-Ladung von batterieelektrischen Kraftomnibussen inklusive zugehöriger vor- und nachgelagerten Komponenten gemäß den Spezifikationen der Leistungsbeschreibung. Die Ladepunkte sind mit invertierten Panografen (Top-Down) auszustatten. Für die Versorgung dieser 28 Ladepunkte sind 8 Ladegeräte einzusetzen. Ein Ladegerät versorgt bis zu 4 Ladepunkte.

### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

### **II.2.6. Estimated value**

### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/11/2024 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Option für Los 2: Betriebshof Möhringen

Optionales Angebot für einen Wartungs- und Service-Vertrag

-Vollservice-Vertrag

-Teilservice-Vertrag

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Förderantrags durch den Fördermittelgeber. Die Erteilung eines Zuschlags ist ausdrücklich von der Bedingung abhängig, dass Zuwendungen auf Grundlage des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gewährt werden. Die Zuwendungsbedingungen sehen explizit vor, dass ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren unter dem Vorgehalt einer späteren Förderung durch das Land durchgeführt wurde. Der Auftraggeber hat alles vorbereitet, um die Zuwendungen zu erhalten und darf-vorbehaltlich nicht von ihm zu beeinflussender Umstände- davon ausgehen, dass er sie auch erhält. Sollte die beantragte Förderung nicht bewilligt werden, wird der Zuschlag nicht erteilt. Dahingehende Schadensersatzansprüche der Bieter sind ausgeschlossen. Weiterhin behält ich der Auftraggeber vor, den Zuschlag nicht zu erteilen, wenn die Angebote der Bieter das vorgesehene Gesamt-Budget überschreiten oder der zuständige Entscheidungsträger der Auftragsvergabe nicht zustimmt. Die Bestimmungen des UN- Kaufrechts finden keine Anwendung.

Die SSB behält sich für jedes Los vor, das Verfahren in mehreren aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu verhandelnden Angebote abzuwickeln.

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bewerbern (der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bewerbungsgemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (BewG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern/Unterauftragnehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

1) Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer. Der AG stellt hierzu die Anlage\_1.1\_Formblatt Firmenangaben zur Verfügung.

- 2) Aktueller Handelsregister-Auszug oder eine Kopie desselben (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. IV.2.2) nicht älter als 6 Monate.
- 3) Untersriebene Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c AufenthG. Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage\_1.2\_Formblatt Eigenerklärung zur Verfügung.
- 4) Untersriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG). Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage\_1.10\_LTMG\_Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt\_2022 zur Verfügung.
- 4) Vorlage einer Eigenerklärung, dass:
  - Über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
  - Keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden. Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage\_1.2\_Formblatt Eigenerklärung zur Verfügung.
- 5) Sofern eine BewG ein Angebot einreicht, ist mit dem Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der BewG eine unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziff. III.1.8) dieser Bekanntmachung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewG, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, ergibt. Die BewG haben in obiger Bewerbergemeinschafts-Erklärung oder als Anlage zur Bewerbergemeinschafts-Erklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhaltes vorzulegen: Sämtliche Mitglieder BewG bzw. der Vertreter der BewG haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von Mitgliedern der BewG bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein am Verfahren zu beteiligen. Der AG stellt hierzu die Anlage\_1.3\_Formblatt Bieter-Bewerbergemeinschaftserklärung zur Verfügung.
- 5) Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer/ konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Ziff. III.1) dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Spätestens mit der Abgabe des Angebots ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungs-erklärung). Der AG stellt hierzu die Anlage\_1.4\_Formblatt Nachunternehmererklärung sowie die Anlage\_1.6\_ das Formblatt Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Angebotes zur Verfügung zu stellen.
- 6) Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland Sanktionen. Der AG stellt hierzu die Anlage\_1.8\_e Eigenerklärung zum BMWK\_Rundschreiben\_vom\_14.04.2022
- 7) Nachweis Zertifizierung nach DIN 9001

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

1) Der Auftragnehmer hat das Vorhandensein einer nach Versicherungsumfang und -höhe branchenüblichen Haftpflichtversicherung spätestens bei Auftragserteilung nachzuweisen und dazu eine aktuelle Versicherungsbestätigung nicht älter als drei Monate vorzulegen. Die Bestätigung hat die wesentlichen Inhalte des Haftpflichtversicherungsvertrages - bspw. Versicherungssummen, Sublimits (insbesondere Tätigkeits-/Bearbeitungsschäden), Selbstbehalte - zu nennen. Zusätzlich ist zu bestätigen, dass die Beitragszahlung für das laufende Versicherungsjahr erfolgt ist. Die Versicherungssummen im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung müssen mindestens je Schadenereignis EUR 10.000.000 pauschal für Personen- und Sachschäden betragen, für Vermögensschäden mindestens EUR 1.000.000.

Eine aktuelle Versicherungsbestätigung ist jährlich vorzulegen.

Der Auftragnehmer ist zur sofortigen Anzeige verpflichtet, wenn der Versicherungsschutz in der vereinbarten Höhe oder dem vereinbarten Umfang nicht mehr besteht.

Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Zahlungen können vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig gemacht werden.

Die vertragliche und gesetzliche Haftung des Auftragnehmers bleibt durch Umfang und Höhe seines Versicherungsschutzes unberührt.

2) Vorlage eines Bonitätsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Bürgel), zum Schlusstermin, vgl. Ziff. IV.2.2) nicht älter als 6 Monate, welcher belegt, dass eine ausreichende Bonität vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser).

3) Vorlage von Bescheinigungen, dass:

- Das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat und eine entsprechende Bescheinigung von der Behörde (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. IV.2.2) nicht älter als 3 Monate) beigefügt ist.

Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage weiterer Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern (bzw. jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend.

1) Referenzen:

Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber, resp. die BewGe 4 erfolgreich abgeschlossene (vollständig belieferte) Referenzprojekte (Ladeinfrastruktur Bus), nicht älter als 5 Jahre für Kunden innerhalb der EU oder Schweiz vorlegen. Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen:

- Auftraggeber (Name, Anschrift)

- Nennung der Ansprechpartner, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse.

- Stückzahl

- Lieferzeitpunkt

- Wesentliche technische Merkmale der Bus-Ladeinfrastruktur

- Welche Fahrzeughersteller, Bustypen werden mit Ihrer Bus-Ladeinfrastruktur versorgt.

Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage\_1.7\_ das Formblatt technische und berufliche Leistungsfähigkeit zur Verfügung.

#### **III.1.4. Objective rules and criteria for participation**

List and brief description of rules and criteria:

Der Auftraggeber prüft bei den fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträgen die Eignung der Bewerber in einem dreistufigen Verfahren.

-Stufe 1: Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise  
III.1.1 bis III.1.3

-Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen

-Stufe 3: Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemessen an der zu vergebenden Leistung.

Insbesondere auf Stufe 3, deren Prüfung anhand der vom Bewerber / Bewerbungsgemeinschaft eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgt, übt der Auftraggeber seinen Beurteilungsspielraum aus. Nur die geeigneten Bewerber werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

#### **III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Es ist eine Rechtsform zu wählen, die eine gesamtschuldnerische Haftung erfordert.

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 10/11/2023 Local time: 11:00

##### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

##### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

##### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/05/2024

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

- 1) Der Auftraggeber führt als Sektorenauftraggeber ein Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung i.S.d. 4. Teils des GWB und der SektVO durch. Mit dieser Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen und nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den Auftraggeber führt zur Aufforderung, ein Angebot abzugeben. Dazu werden dann weitere Unterlagen bereitgestellt.
- 2) Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.tender24.dezu> erfolgen. Auskünfte werden nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum xxxxx 24.00 Uhr, auf der Vergabeplattform eingegangen sind. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum Verfahren sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://www.tender24.de>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.
- 3) Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag mit Datum und Namen des Erklärenden zu versehen ist. Der Teilnahmeantrag ist entweder von allen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter mit Datum und Namen des Erklärenden zu versehen ist. Die Vollmachten der zeichnungsberechtigten Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind beizufügen.
- 4) Der Teilnahmeantrag und dessen Anlagen sind digital über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> in deutscher Sprache einzureichen. Die Übersendung in Papierform (per Post oder Kurier), per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, ist nicht zulässig.
- 6) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung der Bewerber die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen.
- 7) Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/Bewerbungsgemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den Auftraggeber zu den jeweiligen Referenzgebern zu.
- 8) Datenschutzhinweise für unsere Geschäftspartner: Siehe unter <https://www.ssb-ag.de/dsgp>

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Postal address: Durlacher Allee 100  
Town: Karlsruhe  
Postal code: 76137  
Country: Germany

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

09/10/2023